

Familienzusammenhalt: den Fernen näher kommen

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿وَاعْبُدُوا اللَّهَ وَلَا تُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا وَبِذِي الْقُرْبَىٰ
وَالْيَتَامَىٰ وَالْمَسَاكِينِ وَالْجَارِ ذِي الْقُرْبَىٰ وَالْجَارِ الْجُنُبِ وَالصَّاحِبِ
بِالْجَنبِ وَابْنِ السَّبِيلِ وَمَا مَلَكَتْ أَيْمَانُكُمْ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ مَنْ كَانَ
مُخْتَلًا فِخْرًا﴾ (٣٦)

سورة النساء، 36/4

عن أنس بن مالك رضي الله عنه أن رسول الله ﷺ قال:

" مَنْ أَحَبَّ أَنْ يُبَسِّطَ لَهُ فِي رِزْقِهِ، وَيُنْسَأَ لَهُ فِي آثَرِهِ، فَلْيَصِلْ
رَحِمَهُ "

البخاري، الأدب، ١٢

Verehrte Muslime!

Heute haben wir mehr Möglichkeiten, einander zu erreichen, als jemals zuvor. Wir verschicken Nachrichten und Fotos in Sekundenschnelle und führen weltweit Videogespräche. Das scheint positiv. Doch wir können beobachten, dass wir trotz dieser Möglichkeiten den Kontakt zu unseren Nächsten mehr und mehr verlieren. Zwar steigt die Zahl der Follower, doch echte Freundschaften schwinden. Viele leiden an Einsamkeit. Im Koran heißt es: „**Und dient Allah und setzt ihm nichts an die Seite. Und seid gut zu den Eltern, den Verwandten, den Waisen, den Armen, dem Nachbarn, sei er nah oder fern.**“¹ Dieser Vers zeigt uns, dass unsere Dienerschaft nicht nur die Beziehung zu Allah betrifft, sondern auch Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen. Denn gesunde Gesellschaften ruhen auf starken Bindungen. Im Islam nennen wir den Familienzusammenhalt Sila ar-Rahim und er ist eine Ibada. Dies droht in Vergessenheit zu geraten.

Es kommt leider vor, dass sich Geschwister monatelang nicht sehen. Immer öfter warten Mütter und Väter sehnsüchtig auf ein Lebenszeichen von ihren Kindern. Viele ältere Menschen wünschen sich einen Anruf oder einen Besuch. Die Technik der Moderne hat uns versprochen, uns mehr Zeit zu bringen, aber Fakt ist, dass unsere Beschäftigungen zugenommen haben – und dadurch keine Zeit für unsere Liebsten übrigbleibt. Unser Prophet (s) hat gesagt: „*Wer möchte, dass sein Einkommen steigt und sein Leben mit Segen erfüllt wird, der soll die verwandtschaftlichen Bindungen pflegen.*“²

Familienzusammenhalt ist nicht nur der Besuch, von Fest zu Fest oder von Urlaub zu Urlaub. Zusammenhalt ist ein aufrichtiges „Wie geht es dir?“. Zusammenhalt bedeutet, ein Herz wiederzugewinnen. Zusammenhalt bedeutet, an der Tür eines Alleingelassenen zu klopfen. Das kann durch einen Anruf geschehen, ein Dua, einen Besuch. Diese scheinbar kleinen Gesten stärken die Verbindungen, die zu zerreißen drohen. Unsere Gelehrten haben Sila ar-Rahim so beschrieben: die Beziehung zu den Verwandten aufrechterhalten, ihre Rechte achten und ihnen Gutes tun.

Liebe Geschwister!

Nun, da die Ferienzeit beginnt, möchten viele von uns ihre Herkunftsländer besuchen. Es liegt an uns, den Urlaub zu einer Reise werden zu lassen, die den Familienzusammenhalt stärkt und so zu einer Ibada wird. Wenn wir uns auf den Weg machen, so lasst uns die Absicht fassen, unseren Familienzusammenhalt zu stärken – so wird unsere Reise selbst zu einem Gottesdienst. Geben wir eine kleine Sadaka, denn schon eine kleine Wohltat wehrt großes Unheil ab.

Erinnern wir uns: Starke Familien bilden starke Gesellschaften, und starke Gesellschaften bilden eine starke Umma. Nehmen wir Anteil an der Freude des anderen und tragen wir auch seinen Kummer. Lassen wir Kränkungen zwischen uns und unseren Angehörigen nicht zunehmen. Lasst uns mutig sein und den ersten Schritt zur Versöhnung tun. Denn manchmal löst ein einziger Gruß den Ärger vieler Jahre auf. Unser Prophet (s) hat gesagt: „*Der wahre Familienzusammenhalt besteht darin, die Beziehung auch zu dem Verwandten aufrechtzuerhalten, der die Beziehung zu einem selbst abgebrochen hat.*“³

O Allah! Öffne unsere Herzen füreinander. Gib uns die Kraft, unseren Pflichten gegenüber unseren Eltern, Verwandten und Nachbarn treu nachzukommen. Hebe die Kränkungen zwischen uns auf. Stärke die Zuneigung unter uns und mache uns zu Dienern, die den Zusammenhalt wahren, die Herzen zusammenführen und die Geschwisterlichkeit leben und weitergeben. Âmin!



¹ Sure Nisa, 4:46

² Buhari, Adab, 12

³ Buhari, Adab, 15